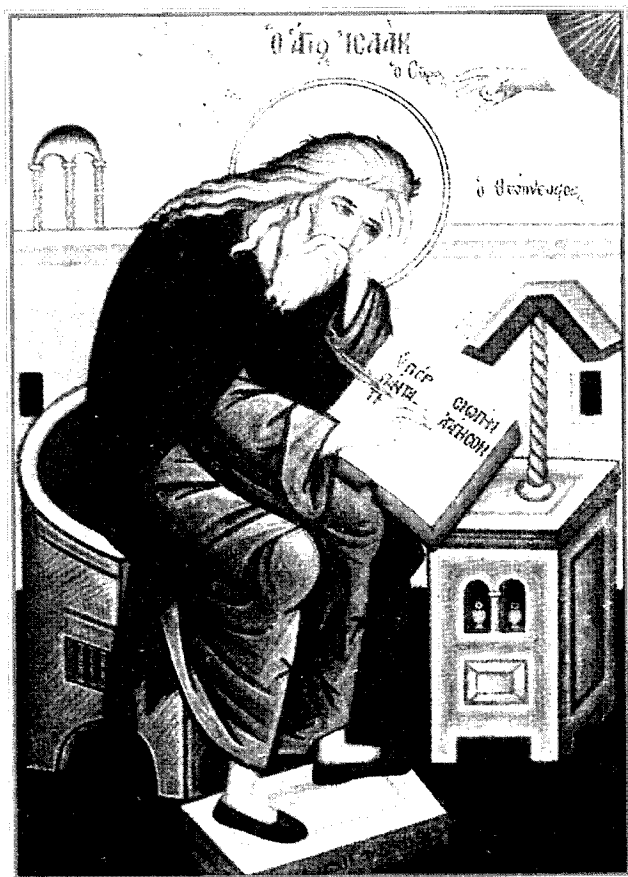


DAS LEBEN  
DES HEILIGEN ISAAK, DES SYRERS,  
DES BISCHOPS NINEVI



HEILIGER BERG † 2001 †



Der heilige Isaak der Syrer



### Apolytikion

Halbton 1: Das mit Gott über  
uns herrschende Wort

Mit den Strahlen der Tugenden leuchtend, bist Du ein strahlender Lüster des Lebens in Christus, gottbringender Isaak, erschienst Du uns im Geist und leitest uns sicher auf den Weg der Rettung, mit den von Gott erleuchteten Lehren, die Dich Vater als göttlichen Heiler in Christus lobpreisen.

### Kontakion

Halbton 4: Der Vorkämpferin

Mit Deinem engelsgleichen Leben, Glückseliger, erhobenes göttliches Organ des Heiligen Geistes, Isaak, bist Du Vorbild aller Mönche. Aber als Stätte der Gnade Gottes, leiste Fürbitte um Gnade und himmlisches Licht für die, die Dich lobpreisen, weiser Vater.

### Megalinarion

Gegrüßt sei, heilige Norm der Ruhe, gegrüßt sei, weiser Lehrer der Mönche, gegrüßt sei, uns alles notwendige Gebender, mit dem Wort der Gnade, Heiliger Isaak.

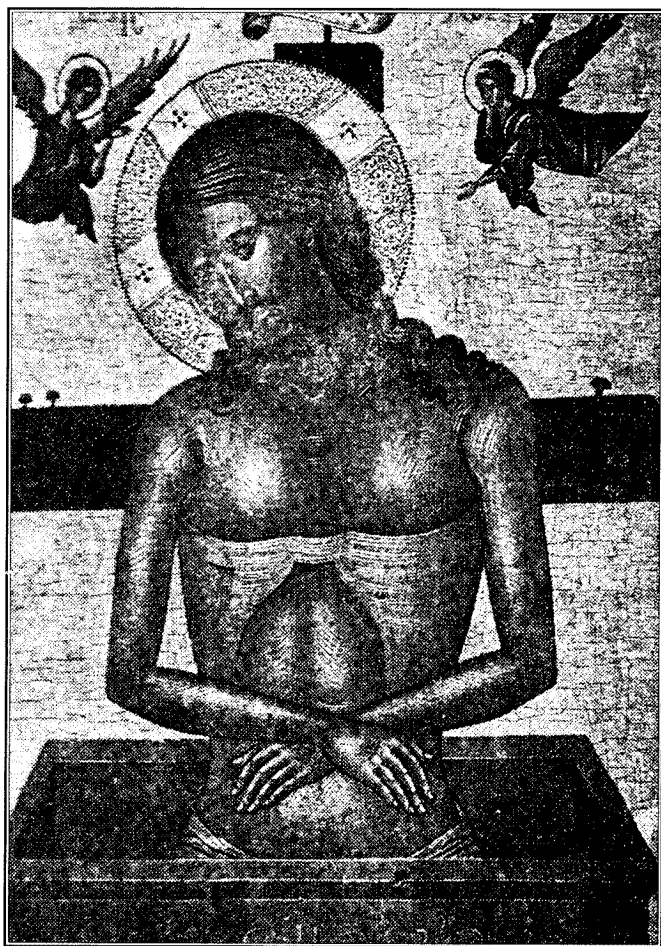
## Anstatt Prolog



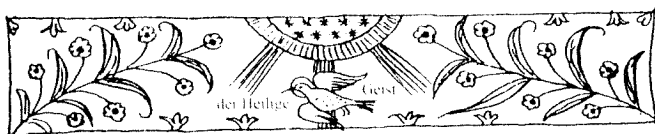
Die Perlen der Reue  
(Worte des heiligen Isaak, des Syrers)

1. Derjenige, der seine eigenen Sünden bereut, steht höher als derjenige, der durch sein Beten die Toten auferweckt.
2. Derjenige, der eine Stunde für seine Seele seufzt, steht höher als derjenige, der durch seine Lehre der ganzen Welt nützlich ist.
3. Derjenige, dem es vergönnt ist, seine eigene Krankheit zu erkennen, der steht höher als derjenige, dem es gelungen ist, die Engel zu sehen.
4. Derjenige, der CHRISTUS mit mönchischer Trauer folgt, steht höher als derjenige, der in der Kirche vom Volk gelobt wird.

*CHRISTUS ist auferstanden!*  
*Der Geringste unter den*  
*Mönchen, der sündige*  
*Maximos, Mönch*



*Die Spitze der Demütigung, 16. Jahrhundert  
Museum Ikonen Recklinghausen.*



## **Das Leben des heiligen und von Gott geistig erleuchtetem**

### **Isaak, des Syrers, des Bischofs Ninevi**

Dieser bewunderswerte Mensch, der irdische Engel, der Große in der Tugend, der Mensch Gottes, der Heilige und von Gott erleuchtete Vater Isaak war Syrer. Er hat im 6. Jahrhundert n. Chr. gelebt. Im jungen Alter hat er die Welt verlassen und kam mit seinem Bruder in das Kloster des Märtyrers Mathäus und übernahm die leichte Last des Herrn. Dort schlüpfte er in die große und engelhafte Gestalt, sich selbst in jeder Tugend, in Unterwerfung und in Enthaltsamkeit ühend. Später verließ er die Klostergemeinde und begab sich zu einem öden Ort, die ausschliessliche Ernährung der Theorie des Geistes wünschend und allein nur bei Gott verbleibend. Er hat den Ort der Ruhe, Ort ohne Sorgen und den Ort der ungestörten Stille lieben gelernt.

Laut dem göttlichen Befehl erhält er die Priesterweihe als Bischof und Priester der heiligen Kirche der Nineviten. So verlässt er ohne seinen Willen die Einsamkeit und die Ruhe, der Freund der Einsiedlerei und der friedliebende und demütigste Isaak und ging in die Großstadt Ninevi.

Ein Ereignis war aber der Grund, warum er die Bischofsstelle verlassen hat und in die geliebte Ruhe und die Askese zurückkehrte. In der Ruhe hat er den Rest seines Lebens mit Tapferkeit und Ausdauer und Verstand verbracht, mit großen Kämpfen gegen die Dämonen und das Fleisch, indem er sowohl die praktische als auch die theoretische Tugend ausübte und die vollkommene Reinheit und die Vollkommenheit an sich erreichte. Ihm wurden von Gott viele Gaben geschenkt. Der von Gott erleuchtete und gottbringende und theosophische Isaak, die Öllampe der Ruhe, der honigsüße Mund der geistigen Belehrungen, der arme Lehrer der Mönche und des in Jesus Christus heiligen und segensreichen Lebens wurde einer von den geistigsten Autoren, die einen großen Einfluß auf den Osten ausgeübt hatten. Er ist die gottgeprägte Säule der

heiligen Einsiedler, der vollkommene Mysterienschreiber, der wachsende Theosoph der Ruhe und der Lichtstrahl der Mönche. Er hat Simon, den Neuen Theologen, und die Russen inspiriert. 1838 hat ihn I.V. Kireevskij als den tiefssinnigsten aller Philosophen ernannt.

Übersetzungen seiner Werke gibt es in Griechisch, Latein, Arabisch, Italienisch, Französisch, Englisch, Spanisch usw. Sein Andenken wird am 28. Januar gefeiert.

*DANK SEINER VERMITTLUNG, GOTTVATER  
UND SOHN, ERBARME DICH UNSER UND ER-  
RETTE UNS. AMEN.*







## Über Vergeblichkeit und Tod

### *Frage 1*

Wie werden wir bekräftigt die Eitelkeit der Welt und ihre Gelüste zu verachten?

### *Antwort*

Mit der Erinnerung des Todes

### *Frage 2*

Wann wird der Tod um des Begehrens der Tugend willen verschmäht?

### *Antwort*

Wenn die Gnade Gottes dem Gläubigen wächst.

### *Frage 3*

Wen betrübt die Todesfurcht?

### *Antwort*

a) denjenigen, der eine befleckte Lebens-

führung aufweist und

b) denjenigen, dem das geistige Wissen fehlt.

*Frage 4*

Nützt die Erinnerung an den Tod?

*Antwort*

JA. Denn sie geht der Weltverachtung voraus.

*Frage 5*

Was verabscheut Satan?

*Antwort*

Die Besinnung an die Erinnerung des Todes.

*Frage 6*

Was bedeutet der Tod der Seele?

*Antwort*

Die Trennung von Gott.

*Frage 7*

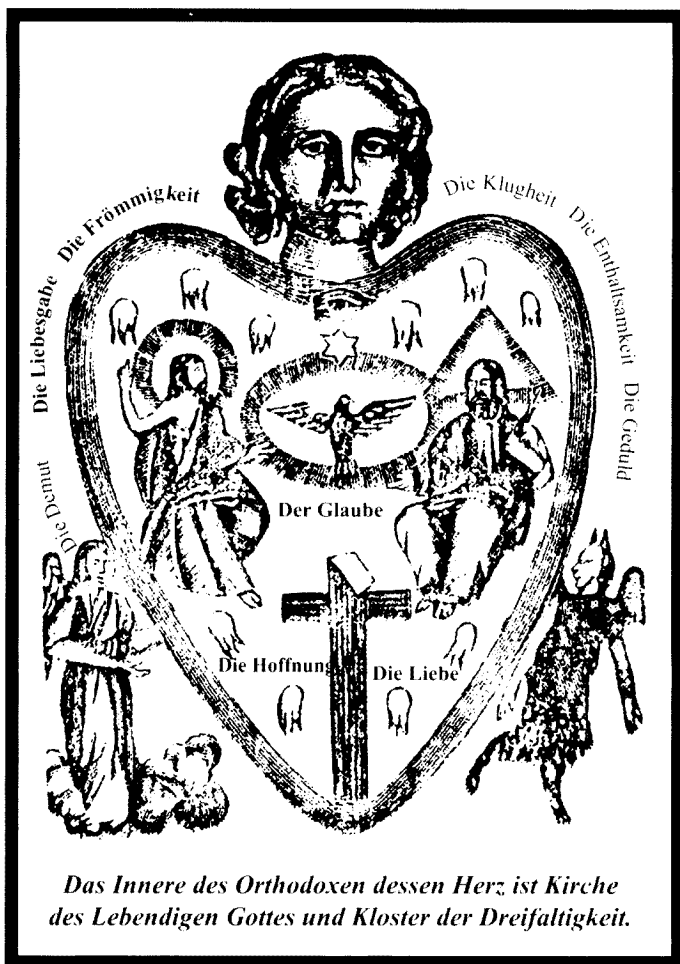
Was ist das Leben ohne Gott?

*Antwort*

Die Hölle.

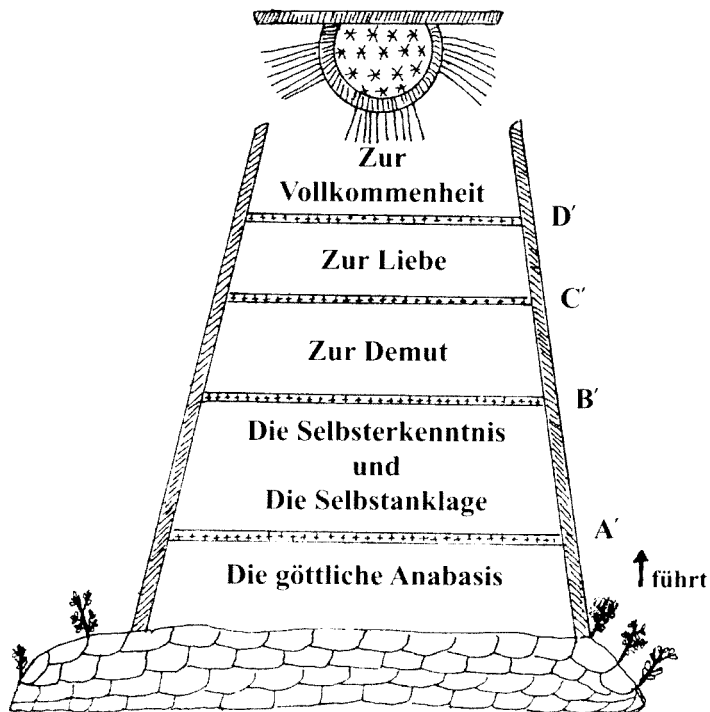
\* (Aus dem Buch: göttliche Anabasis).

# Zeichnung



*Das Innere des Orthodoxen dessen Herz ist Kirche  
des Lebendigen Gottes und Kloster der Dreifaltigkeit.*

## Stufe: Die Vollkommenheit





## Anstatt Epilog

### *Die Notwendigste Denkschrift*

Entehrter Mensch, die Hülle verdienender  
du hast zwar alle Tage deines Lebens für  
Unnützes verbraucht, wach aber wenigstens an  
jenem Tag auf, der der letzte von deinen Tagen  
ist, die du vergeblich verbracht hast, ohne eine  
gute Tat zu tun und die mit Bosheiten bereichert  
sind.

Bereite dich darauf vor, daß du jede Klage er-  
duldest und jede Beleidigung und jeden Hohn  
und jeden Tadel.

Nimm mit Freude all dies an, als einer, der würdig ist, für diese Sache in Wahrheit zu leben und erdulde jede Mühe und jede Trauer und Gefahr, die von den Dämonen herkommt, deren Anforderungen du mit Freude erfüllt hast.

Vertrage all dies mit Tapferkeit und das, was natürlicherweise geschehen ist und die Bitterkeiten.

Erdulde mit unbedenklichem Glauben die Entbehrung von den Bedürfnissen des Leibes (wenn es Gott erlaubt), die nach kurzer Zeit zu Unrat werden, Du solltest all dies annehmen mit der Hoffnung auf Gott ohne die Erwartung der Befreiung und des Trostes von einem Dritten.

Verlaß dich auf Gott, und für alle deine Versuchungen bekenne dich selbst als Schuldigen. Du solltest weder Anstoß erregen noch jemandem klagen, der mit dir Mitleid hat, da du die Früchte des verbotenen Baumes gegessen hast und verschiedene Leidenschaften erworben hast.

Nimm nun mit Freude die Bitterkeiten an, damit sie dich erschüttern und danach wirst du die Versüßung finden.

Weh dir und deiner verderblichen Gesinnung,

da du, obwohl du vollkommen sündig bist, deine Seele vernachlässigst hast, als ob du tadellos wärest und du die anderen tadelt hast mit Worten oder mit deiner Denkkraft. Dir genügt nur das Futter der Schweine, mit dem du dich bisher ernährt hast.

Welcher Zusammenhang besteht also zwischen dir und den Menschen, oh Besudelter und Verunreinigter. Nachdem du dich wie ein unvernünftiges Lebewesen verhalten hast, schämst du dich nicht mit solchen Menschen umzugehen. Wenn du in Zukunft darauf achtest und all dein jetziges Wissen bewahrst, wirst du vielleicht mit der Beihilfe Gottes gerettet. Sonst sollst du in den dunklen und trostlosen Ort der Hölle von der Welt abscheiden und in die Wohnstätten der Dämonen, deren Willen du schamlos erfülltest.

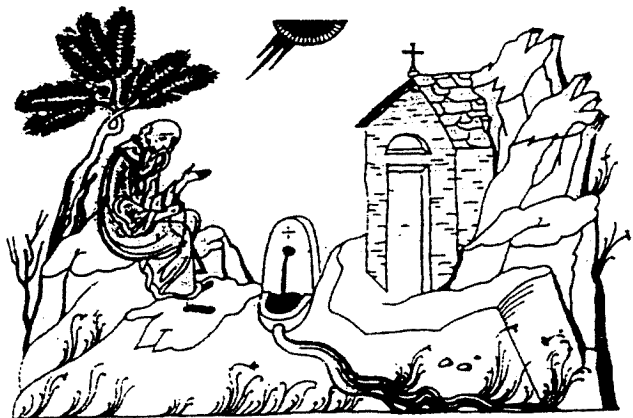
Da sage ich dir mit Sicherheit, daß, wenn Gott dich rächen will, er dich für die Schmähungen, Ehrlosigkeiten und Klagen entlohnt, die du bedacht und lange Zeit gegen ihn ausgedrückt hast.

Die ganze sichtbare und unsichtbare Welt sollte sich gegen dich bewegen und sollte gegen dich arbeiten.

Hör also wenigstens ab jetzt auf und erdulde die kommenden Betrübnisse als Belohnung für all die Bosheiten, die du vollbracht hast.

**GOTT, VERGIB MIR DEM SÜNDIGEN UND  
ERRETTE MICH  
HEILIGE MUTTER GOTTES, ERRETTE UNS  
EHRE SEI GOTT, EHRE SEI UNSERE  
HOFFNUNG AUF GOTT**

G.s.d.







## GEBET AN DIE REINE MUTTER GOTTES



Jungfrau, Despina, Mutter Gottes, Du einzig Reine in Leib und Seele, Du einzig gewordene Stätte der vollkommenen Gnade des Heiligen Geistes, bist Du sogar über die körperlosen und engelsgleichen Kräfte erhaben in Deiner Reinheit und der Weihung Deiner Seele und Deines Leibes.

Blicke auf mich, den Verdammten, den Unreinen und den Beschmutzten in Seele und Leib durch mein leidenschaftliches und lüsternes Leben verseucht.

Reinige und läutere mein leidenschaftliches Denken. Bessere meine verirrtten und blinden Gedanken. Bereinige und züchtige meine Sinne, befreie mich von der quälenden Bosheit und der niederträchtigen Gewohnheit des unreinen A-

berglaubens und der Leidenschaften. Halte jede von mir begehende Sünde auf und schenke mir Reinheit und Unterscheidungskraft in meinem verdunkelten und gepeinigten Geist für die Besserung der eigenen Irrtümer und Vergehen, um für wert befunden zu werden, Dich mit Unbefangenheit zu rühmen und zu lobpreisen, befreit von der Dunkelheit der Sünde, Du, die einzige wahre Mutter des wahren Lichtes, CHRISTUS GOTTES SOHN.

Denn Du mit ihm und durch ihn Gesegnete und Verherrlichte, bestehst Du in der ganzen unsichtbaren und sichtbaren Welt, jetzt und immer, in Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*(Aus der Sammlung verschiedener Gebete des Patriarchen Neofitos).*

